
BESCHLUSSVORLAGE

V/2014/1670

Beratungsfolge:

Planungs-und Verkehrsausschuss

Termin

06.06.2019

Entscheidung

Entscheidung

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Anfrage gemäß § 17 Geschäftsordnung zu verschiedenen Themen
- Sachstand Regionalplanänderungsverfahren für eine
Gewerbeflächenausweisung in Heimerzheim;
Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Kindergärten und Schulen

Sachverhalt:

Auf die anliegende Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.05.2019 wird verwiesen.

Zu 1.:

Die beabsichtigte Entwicklung setzt die Beteiligung eines Kooperationspartners (z.B. Stadt Bonn) voraus. Etwaige Vorgespräche wurden bereits mit der Stadt Bonn geführt. Der Stadt Bonn wurde dabei ein Vorentwurf eines „Letter of Intent“ übergeben, mit der Bitte um Prüfung, ob dieser seitens der Stadt Bonn als „Absichtserklärung“ für eine gemeinsame interkommunale Zusammenarbeit zur Entwicklung von attraktiven Gewerbeflächen für an- und umsiedlungswillige Unternehmen mitgetragen werden kann. Eine Antwort der Stadt Bonn steht noch aus.

Am 21. Mai 2019 fand darüber hinaus bei der Stadt Bonn ein Fachforum Interkommunale Gewerbeflächenentwicklung in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler statt, an dem auch ein Vertreter der Gemeinde Swisttal teilgenommen hat. In einem ersten Teil gab es einen Vortrag zur Einordnung der Gewerbeflächenentwicklung in der Region und die damit verbundenen übergreifenden Aktivitäten und Projekte aus dem gemeinsamen Fachgutachten „Gewerbe- und Industrieflächen – Bonn und Rhein-Sieg-Kreis“. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde in einer Workshop-Phase anhand von typischen „Fällen“ analysiert und diskutiert, welche Lösungsansätze und Handlungsprinzipien für eine bessere regionale Zusammenarbeit im Themenfeld Gewerbe entwickelt werden soll.

Im Anschluss an diese Veranstaltung wurde in der Plenumssitzung des :rak am 23. Mai 2019 das Ergebnisses bzw. Inhalte aus den Diskussionen des Workshops noch einmal zusammengefasst. Dabei wurde deutlich, dass die Stadt Bonn einen Verfahrensvorschlag zur zukünftigen interkommunalen Zusammenarbeit für sich und in Abstimmung erarbeiten wird, in dem sie auf interessierte und angrenzende Kommunen über die Einrichtung eines

„Fachforums“ zugehen wird, um Details und Anforderungen an Lösungsansätze und Handlungsprinzipien für eine regionale Zusammenarbeit zu entwickeln, auszutauschen und definieren zu können.

Aufgrund dieser Hinweise in den v.g. Veranstaltungen wird die Gemeinde noch einmal aktiv an die Stadt Bonn herantreten um in Erfahrung zu bringen, ob der o.g. von der Gemeinde erarbeitete Vorentwurf eines „Letter of Intent“ ohne weitere Details und Festlegungen im angestrebten „Fachforum“ mit unterzeichnet werden kann, damit seitens der Bezirksregierung Köln ein Regionalplanänderungsverfahren für die Ausweisung weiterer gewerblicher Flächen in Heimerzheim eingeleitet wird.

Zu 2.:

Die Angelegenheit wurde im Rahmen des letzten Verkehrstermins am 20.05.2019 mit dem Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises und allen beteiligten Behörden erörtert. Sobald die Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes vorliegt, wird der Planungs- und Verkehrsausschuss hierüber in Kenntnis gesetzt.